



# FORENSISCHE UNTERSUCHUNGEN

Ein Rückblick auf die Praxis der letzten Jahre und Ausblick in die Zukunft

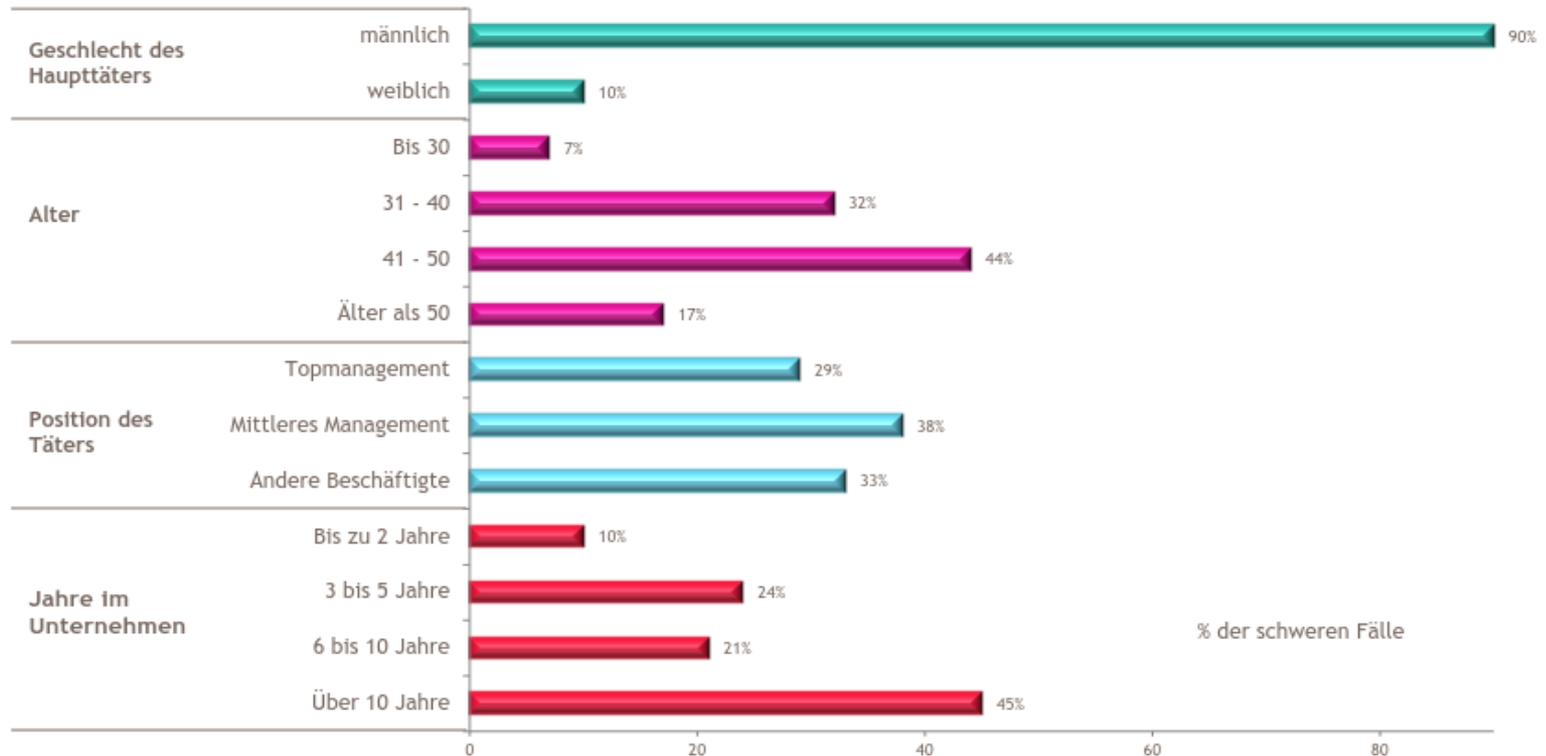
Markus Trettnak  
Graz, 24.11.2015

# EIN BLICK ZURÜCK UND IN DIE ZUKUNFT (VIELE) FRAGEN UND (NOCH MEHR?) ANTWORTEN

- Der typische Täter - gibt es ihn wirklich?
- Was waren die häufigsten Fälle und - vor allem - ist ein gemeinsames Muster erkennbar?
- Was hat sich in den letzten Jahren bei den Fraud-Fällen geändert?
- Wo liegen die Gefahren in der Zukunft?
- Was können Sie daraus für die Praxis mitnehmen?

# DAS TYPISCHE TÄTER-PROFIL

## WARUM MAN STUDIEN BESSER MIT SKEPSIS BEGEGNEN SOLLTE



Quelle: PwC Studie unter 500 Großunternehmen in Deutschland (2009)

# WENN DIE “DRIVER OF FRAUD” GLEICHZEITIG VORLIEGEN ALTBEWÄHRTES GILT NOCH IMMER

## Gelegenheit/Entdeckungswahrscheinlichkeit

- Umgang mit Geld
- Verantwortlichkeit/Kompetenz/Macht
- komplexe Geschäftsprozesse, fehlende Kontrollen

## Motiv/Anreiz

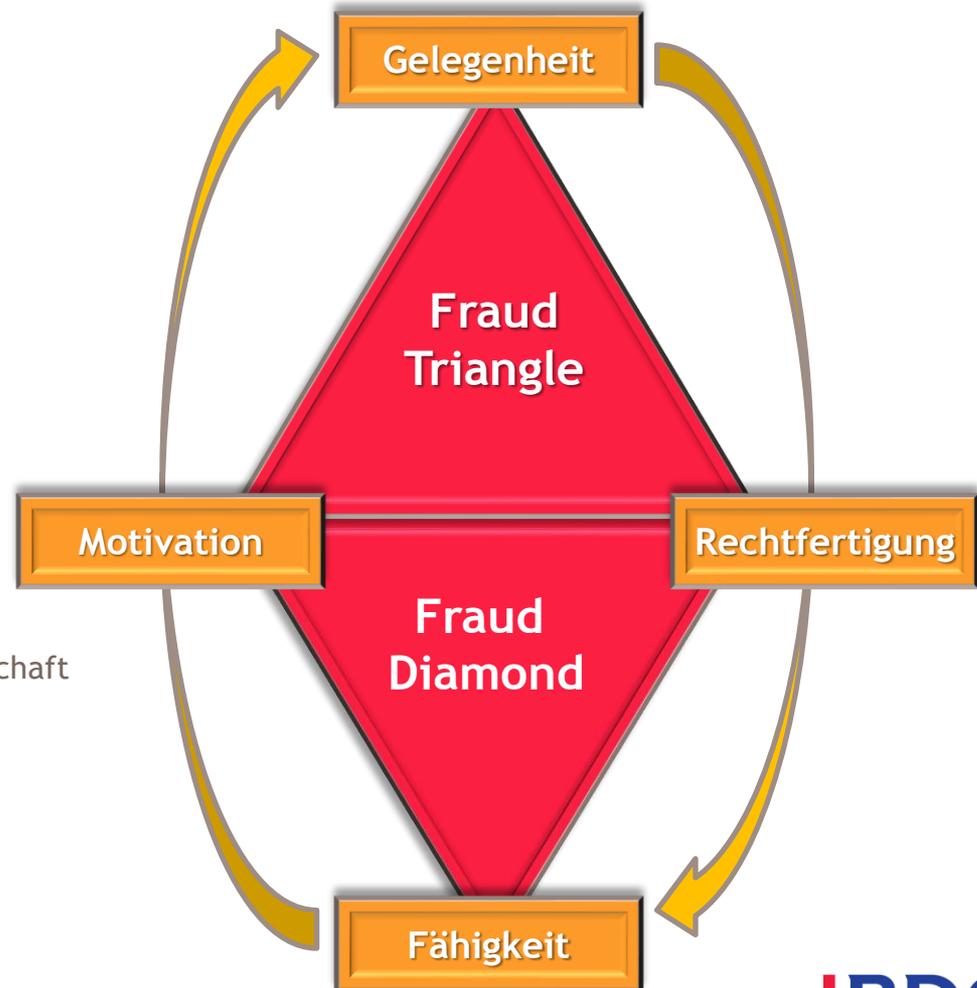
- Finanzielle Motive
- Gesellschaftlicher Status
- Position im Unternehmen

## Innere Rechtfertigung/Verhalten

- Selbstbild als rechtschaffendes Mitglied der Gesellschaft

## Fähigkeit

- Können und Befähigung



# FRAUD TREE - KORRUPTION

## DER BAUM LEBT



# FRAUD TREE - RECHNUNGSLEGUNG

## DER BAUM LEBT





# RESUMEE

- Den typischen Täter gibt es nicht
- Niemals jemandem allein zuviel Macht geben
- Gelegenheiten durch zumindest grundlegende interne Kontrollen reduzieren
- Interne Revision rentiert sich, wenn effektiv eingesetzt
- High-Performer wie Under-Performer kritisch betrachten
- IT Fraud gewinnt an Bedeutung
- Wenn es passiert ist, rasch und konsequent handeln
- Nicht auf behördliche Untersuchungen verlassen

Mag. Markus Trettnak  
WP/StB, Geschäftsführer und Partner  
Leiter Fachbereich Forensic, Risk & Compliance

BDO Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Kohlmarkt 8-10, 1010 Wien

markus.trettnak@bdo.at  
Tel: +43 1 537 37-222  
Fax: +43 1 537 37-53  
www.bdo.at